

Die Führungskraft als Coach ihrer Mitarbeiter

Die Situation

Führen bedeutet sowohl Mitarbeiter in die Selbstständigkeit, als auch aus ihrer persönlichen „Komfortzone“ zu führen.

Ein schwieriges Unterfangen, wenn Kosten- und Zeitdruck kaum Möglichkeiten offen lassen wirklich zu führen.

Sie möchten gerne die Selbstführung Ihrer Mitarbeiter erhöhen, deren Selbstwirksamkeit steigern und deren Selbststeuerung verbessern.

Die Inhalte

- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von „Führen“, „Trainieren“ und „Coachen“
- Grundlagen der Führung
- Die Führungskraft als Coach – ist das überhaupt möglich?
- Werte, Normen und Verhaltensstrategien für einen erfolgreichen Coach
- Chancen und Grenzen des Coaching-Prozesses
-
- Maslow, Herzberg und die anderen
- Veränderungsprozesse initiieren und begleiten
- Konflikte und Widerstände bearbeiten
- Werkzeuge eines Coaches
- Teams moderieren und coachen
- Das strukturelle Vorgehen im Coaching-Prozess

Der Nutzen

- Sie lernen kooperative und produktive Gespräche mit Ihren Mitarbeitern zu führen
- Sie erarbeiten sich die Werkzeuge mit denen Sie bei ihren Mitarbeitern Selbstführung erzeugen
- Sie verstehen, wie Sie einen Coachingprozess so gestalten, dass der Spagat zwischen Selbstführung und Komfortzone gelingt
- Sie lernen die Motivatoren Ihrer Mitarbeiter zu ermitteln, damit Sie an den „richtigen“ Hebeln ansetzen können

Thema

Mitarbeiterführung

Zielgruppe

Führungskräfte auf allen Ebenen

Teilnehmerzahl

Acht bis 12 Teilnehmer

Dauer

Drei Tage

